

Presseinformation

24. Februar 2020

SBV-Projekt mit Wandbildern ist abgeschlossen Kunstvolle Fassadenmalerei in der Mozartstraße

Flensburg. Sie sind nicht zu übersehen und wecken die Neugier der Passanten: Auf fünf Gebäudegiebeln in der Mozartstraße prangen Kunstwerke von etwa acht mal acht Metern Größe. Die ersten beiden Malereien sind seit 2017 dort zu sehen, die letzte – ein Motiv zu „Die Zauberflöte“ – ist nun ebenfalls fertiggestellt.

Auf den Stirnseiten der Gebäude zu sehen sind Darstellungen aus den bekanntesten Werken von Wolfgang Amadeus Mozart: aus dem Singspiel „Die Entführung aus dem Serail“ und der Serenade „Eine kleine Nachtmusik“ sowie aus den drei Opern „Die Hochzeit des Figaro“, „Don Giovanni“ und „Die Zauberflöte“. „Es sind wahre Hingucker geworden, die das Quartier in Engelsby weiter aufwerten“, sagt der SBV-Vorstandsvorsitzende Jürgen Möller. „Der SBV hat die Gebäude in der Mozartstraße umfassend saniert und modernisiert. Zur Lebensqualität gehört aber auch ein attraktives Umfeld, und dazu tragen die Kunstwerke eindrucksvoll bei.“

Als Vorlagen dienten unter anderem historische Zeichnungen und Drucke. In enger Abstimmung mit dem Vorstand und der technischen Abteilung des SBV hat das Kreativbüro Strauss & Hillegaard die Ideen entwickelt und umgesetzt: mit ausdrucksstarken Motiven und passenden Noten im Hintergrund.

Für jedes Kunstwerk haben sie vor Ort etwa zwei Wochen gearbeitet und insgesamt mehr als 300 Liter Farbe aufgetragen. Mit Sprühdosen sowie mit Hilfe der Schablonen- und Rasterbild-Technik sind die aufmerksamkeitsstarken und gleichzeitig dezent wirkenden Kunstwerke entstanden. Das Cottbusser Büro ist in Flensburg nicht ganz unbekannt, seine Mitarbeiter haben bereits die Wandmalereien in der Osterkoppel und die „Fassadenkletterer“ an den ehemaligen SBV-Häusern auf der Exe angefertigt.